

Das Bundesprogramm

Das Netzwerk Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau ist eine Maßnahme des **Bundesprogramms Ökologischer Landbau (BÖL)**. Ziel des BÖL ist es, die Rahmenbedingungen für die nachhaltige und ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu schaffen.

www.bundesprogramm.de

Die Zukunftsstrategie

Das politische Leitbild der Bundesregierung ist „100 Prozent naturverträgliche Landwirtschaft“ – dazu gehören vor allem auch 30 Prozent ökologisch bewirtschaftete Fläche in Deutschland bis 2030.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) entwickelt deshalb den Fahrplan für mehr Bio weiter: die **Zukunftsstrategie ökologischer Landbau (ZöL)**. Zentrales Instrument zu deren Umsetzung ist das BÖL, z.B. mit den Dialog- und Vernetzungsangeboten der Demonstrationsbetriebe.

Das Netzwerk

Das BMEL hat aus gut 35.000 Öko-Betrieben zuletzt 290 **Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau** ausgewählt. Sie zeigen durch Führungen, Hoffeste und Aktionstage allen Interessierten (Verbraucherinnen und Verbrauchern, Familien, Kitas, Schul- und Berufsschulklassen, Auszubildenden, Umstellungsinteressierten, Praktikerinnen und Praktikern), was ökologischen Landbau ausmacht.

www.demonstrationsbetriebe.de

www.oeko-einblick.de

Der Hof

Kontakt zur Jahnsfelder Landhof

Öko-Agrar GmbH:

Frank Prochnow

Obersdorfer Weg 11

15374 Müncheberg, OT Jahnsfelde, BB

Öko-Kontrollstelle: DE-ÖKO-006

Tel.: 033477-240 / Fax: -5 49 80

www.bio-mit-gesicht.de



Mehr Infos und
Betriebsspiegel

HERAUSGEBER

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Geschäftsstelle BÖL

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

boel@ble.de

www.ble.de

STAND

Dezember 2022

KONZEPT & REDAKTION

m&p: public relations, Bonn

GESTALTUNG

design.ideal, büro für gestaltung, Erfurt

BILDNACHWEIS

Jahnsfelder Landhof

Das Bundesprogramm Ökologischer Landbau – initiiert und finanziert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

Jahnsfelder Landhof

Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

Einblick in die Öko-Landwirtschaft

demonstrationsbetriebe.de

Bio-Landbau „mit Gesicht“

Vor knapp 30 Jahren wurde der Jahnsfelder Landhof vom Vater ins Leben gerufen. Seit einigen Jahren führen Sohn Frank Prochnow und sein Team den vielseitigen Bio-Betrieb erfolgreich in die Zukunft.

„Unser vorrangiges Ziel ist es, umweltverträglichen, ökologischen Landbau zu betreiben und dabei möglichst vielen Menschen im Dorf Arbeit auf dem Betrieb zu geben“, sagt Frank Prochnow. „Dabei entstehen hochwertige Lebensmittel, die von der Kundschaft geschätzt werden.“

Bewahrung und Offenheit für Neues

Der Bioland-Betrieb ist stetig gewachsen, immerhin werden heute fast 750 Hektar bewirtschaftet. Schwerpunkt ist dabei der Marktfruchtanbau. Auf den Ackerflächen stehen als Brot- und Backgetreide neben Roggen und Weizen auch Hafer, Dinkel und Triticale. Erbsen, blaue Süßlupinen und Klee gras wachsen als Futter für die Tiere, und Kartoffeln bereichern die Fruchtfolge auf den Feldern.

Zum ganzheitlichen Konzept gehört auch eine artgemäße Tierhaltung. Die Mutterkühe mit Nachzucht beweidern im Sommer das umliegende Grünland, den Winter verbringen sie in einem Laufstall mit Auslauf. Die Herde ist gemischt und besteht aus den Rassen Fleckvieh, Charolais und Uckermärker. Auch die Zuchtsauen und Mastschweine haben Auslauf. Heidschnucken beweidern die Streuobstwiesen.

Der Hofladen ist geöffnet:

**Mo – Fr 7 bis 16 Uhr
sowie nach Vereinbarung**



Einkauf, Lieferdienst und Besuch

Im wochentags geöffneten Hofladen gibt es bis zu sieben Kartoffelsorten sowie Brot- und Backgetreide von den eigenen Feldern. Außerdem sind Frischfleisch nach Vorbestellung, Wurstwaren, Saft und Obst nach Saison im Angebot. Regelmäßig beliefert der Betrieb Naturkostläden und Privatkunden in Berlin und Umgebung. Brotgetreide wird an die Bio-Bäckerei Charlottenburger Brotgarten in Berlin und die Drachenbrotbäckerei in Klosterdorf geliefert. Über den Bio-Großhändler Terra Naturkost erreichen die Kartoffeln die Naturkostläden. Der Hof lädt außerdem zur „Selbstpflücke ins Obst“ ein. Zur jeweiligen Erntezeit können Kundinnen und Kunden ihre Kirschen, Äpfel, Pflaumen, Quitten und Co. selbst ernten.

Interessierte Besuchergruppen, Expertinnen und Experten sowie Schulklassen sind nach Voranmeldung stets auf dem Hof willkommen. Auch längere Besuche sind möglich, denn der Jahnsfelder Landhof ist Mitglied der Initiative „Landvergnügen“. Auf dem Gelände des Betriebes können daher Urlauberinnen und Urlauber mit ihrem Wohnmobil kostenlos Halt machen und übernachten.

748 ha

Landwirtschaft

3,5 ha

Obstbau

150

Mutterkühe
mit Nachzucht

